

P R E S S E M I T T E I L U N G

Studierendenwerk Heidelberg baut neues Wohnheim für Künzelsauer Studierende Rahmenvereinbarung zwischen Land und STIFTUNG WÜRTH

Am 5. Dezember unterzeichneten das Land Baden-Württemberg und die STIFTUNG WÜRTH die Rahmenvereinbarung zugunsten des Campus Künzelsau. Der Vertrag regelt die Verwendung einer Spende von zehn Millionen Euro der STIFTUNG WÜRTH zur Förderung des Hochschulstandortes. Wissenschaftsministerin Theresia Bauer, Finanzstaatssekretär Ingo Rust, Aufsichtsratsvorsitzender der STIFTUNG WÜRTH Professor Reinhold Würth sowie der Rektor der Hochschule Heilbronn Professor Jürgen Schröder und die Geschäftsführerin des Studierendenwerks Heidelberg Ulrike Leiblein besiegelten das Abkommen zum Campus-Ausbau.

Die freigebige Zuwendung der STIFTUNG WÜRTH und die Landesbeteiligung werden für Grundstückserwerb, Abriss und Ersatzbau sowie für weitere Infrastrukturmaßnahmen verwendet. Künzelsau bietet derzeit rund 1.600 Studierenden eine akademische Heimat. Damit für sie auch ein Domizil bereit steht, errichtet das Studierendenwerk Heidelberg auf dem Hochschulcampus einen Wohnheim-Neubau, der 80 Studentinnen und Studenten ein modernes und preiswertes Zuhause gibt. Das Gebäude wird in bewährter Holz-Modul-Bauweise und in Passivhaus-Standard erstellt, weshalb mit einem sehr zügigen Baufortschritt zu rechnen ist.

„Mit dem Engagement der STIFTUNG WÜRTH und des Landes wird es gelingen, die Zukunft des Campus Künzelsau der Hochschule Heilbronn nachhaltig zu sichern und damit die Hochschulregion Heilbronn-Franken insgesamt attraktiv weiterzuentwickeln“, äußerte sich Ministerin Theresia Bauer.

Prof. Dr. h.c. mult. Reinhold Würth betonte: „Der Ausbau der Hochschule in Künzelsau ist ein Schub für die Region und wird dazu beitragen, die Bevölkerungszahl in unserer Raumschaft zu stabilisieren.“

„Das Land dankt der STIFTUNG WÜRTH für die großzügige Förderung, mit der die Hochschule Heilbronn am Standort Künzelsau gestärkt wird. Durch unsere gemeinsame Initiative unterstützen wir die regionale Wirtschaft und fördern die Interessen der Studierenden“, honorierte Ingo Rust, Staatssekretär im Finanz- und Wirtschaftsministerium.

Professor Jürgen Schröder unterstrich die Bedeutung der Kooperation: „Stillstand wäre immer Rückschritt, sowohl in Heilbronn als auch in Künzelsau. Die Hochschule Heilbronn mit ihren Standorten möchte in Zukunft ganz vorne mitspielen, dafür benötigen wir einen weiteren Ausbau an allen Standorten, insbesondere in Künzelsau. Nur mit diesem können wir der demografischen Entwicklung in der Region zuversichtlich entgegenwirken. Durch die räumliche Ermöglichung wird die Grundlage für den weiteren inhaltlichen Ausbau geschaffen.“

Ulrike Leiblein freut sich, dass das Studierendenwerk Heidelberg an der Gestaltung des Hochschulstandortes Künzelsau mitwirkt: „Mit unserem Wohnheim-Neubau unterstützen wir junge Menschen bei ihrem Studium und schaffen einen optimalen und modernen Lern- und Lebensraum mit kurzen Wegen zu Lehrveranstaltungen und voll ausgestatteten Wohnheimzimmern. Die Studierenden können sozusagen einfach ‚loswohnen‘ und sich aufs Studium konzentrieren!“

Kontakt

Katrin Bansemer
Assistentin der Geschäftsführerin
Unternehmenskommunikation
Tel.: 06221 54-2642
E-Mail: gf@stw.uni-heidelberg.de
www.studierendenwerk-heidelberg.de

Das Studierendenwerk Heidelberg ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts und ist für die soziale Betreuung und Förderung von rund 45.000 Studierenden an den Hochschulstandorten Heidelberg, Heilbronn, Künzelsau, Schwäbisch Hall, Mosbach und Bad Mergentheim verantwortlich.